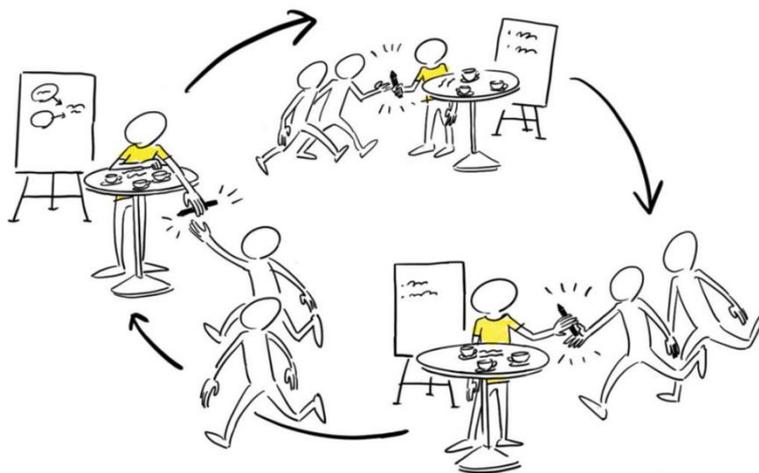


## Dokumentation zum Auftaktworkshop des Ortsentwicklungskonzeptes der Gemeinde Hohwacht

Am 15. März fand ab 18:00 Uhr im Bürgerzentrum der Auftaktworkshop zum Ortsentwicklungskonzept statt. Die Veranstaltung wurde von den Einwohner\*innen der Gemeinde und Nachbarn interessiert wahrgenommen. Insgesamt war der Workshop mit um die 100 Teilnehmer\*innen (~10% der Bevölkerung Hohwachts) sehr gut besucht und es wurde sich überaus engagiert beteiligt. Nachdem informativen Bestandteil des Workshops wurden die verschiedenen Beteiligungsrunden eingeläutet.

Um sich zunächst mit dem Thema Ortsentwicklung und dem Bestehen von Stärken und Schwächen der Kommune vertraut zu machen, erhielten die Bürger\*innen die Möglichkeit ihre Gedanken diesbezüglich auf grünen und roten Karteikarten im Gemeindegebiet auf einer großen Tischkarte zu verorten. In nur wenigen Augenblicken entstanden die ersten angeregten Gespräche und Diskussionen mit dem Nachbarn, aber auch mit der Lenkungsgruppe und dem Planerteam. Die Lenkungsgruppe stellt dabei ein Gremium dar, welches den Planer\*innen als Ansprechpartner\*innen und Multiplikator\*innen vor Ort dient. Zeitgleich wird die Lenkungsgruppe von den Planer\*innen in den Prozess eng eingebunden und um ein Stimmungsbild gebeten. Danach folgten mehrere Runden, in den die Beteiligten aufgeteilt wurden und an Thementischen sich anhand verschiedener Beteiligungsformate methodisch zu dem Themenschwerpunkt äußern konnten.



Die Themenschwerpunkte, die zunächst von den Planer\*innen vorgegeben wurden, waren:

- Bebaute Umwelt und Entwicklung
- Dorfleben und Daseinsvorsorge
- Tourismus und Naherholung
- Klima, Umwelt und Verkehr

Die Bürger\*innen nutzen die Möglichkeit, um die größten Problempunkte und Bedarfe innerhalb der Kommune aufzuzeigen und gleichermaßen Bereiche sowie Nutzungen zu benennen, die erhalten oder aufgewertet werden sollen. Der Abend endete gegen 21:00 Uhr mit einem Resümee und Ausblick auf den weiteren Prozess.

Im Nachgang zu dem Auftaktworkshop wurden von dem Planerteam die Themenkarte und die einzelnen Thementische ausgewertet. Dabei wurden Maßnahmen identifiziert, die ohne eine Vertiefung und weitere Ausarbeitung bereits in den Maßnahmenkatalog aufgenommen und später mithilfe von Förderungen oder in Eigenleitungen umgesetzt werden können.

Im nachfolgenden wird ein Auszug dieser Maßnahmen dargestellt:

- Erstellung von Konzepten mit Schwerpunktthemen
  - Energetisches Quartierskonzept
  - Verkehrs- und Mobilitätskonzept

- Standortprüfung für ein neues Feuerwehrgerätehaus
- Nachnutzungskonzept für die Tankstelle in Haßberg
- ...
- Barrierefreiheit im Öffentlichen Raum und Gebäuden ganzheitlich herstellen
- Wegebeziehungen zwischen den Nachbarschaften stärken und ausbauen
- (Rad-)Wanderwege reaktivieren, aufwerten und ergänzen
- Freibadwiese und Kurpark erlebbar gestalten
- Stärkung und Erweiterung der lokalen Gastronomie
- Outdoor-Fitness-Geräte bzw. Trimm-Dich-Pfad schaffen
- Ergänzung des Sport- und Wellnessangebots
- Mitfahrbank am Berliner Platz aufstellen
- Barrierefreies und multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus
- Transparente und gebündelte Information der Bürgerinnen durch digitale und analoge Medien

Darüber hinaus wurden von dem Planer\*innen weitere Themenstellungen erkannt, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Das Planerteam wird im nächsten Schritt weitere Grundlagen zu den Fragestellungen ermitteln und den weiteren Beteiligungsprozess ausarbeiten.

Die nächste Beteiligung der Bürger\*innen wird voraussichtlich im Juli erfolgen oder in Einzelfällen im Rahmen von Expertengesprächen.

### Die nächsten Schritte...

- **Grundlagenermittlung und Prozessgestaltung**
- **Expertengespräche mit Ihnen**
- **Leitbildprozess – Wie entwickelt sich Hohwacht?**

Wir danken Ihnen für Ihr bisheriges Engagement und hoffen Sie weiterhin im Rahmen des Entwicklungsprozesses begrüßen zu dürfen. Die nächsten Termine werden wir frühzeitig bekannt geben und Sie zwischenzeitlich über den Stand der Dinge transparent informieren. Wenn Sie in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden wollen, schreiben Sie gerne eine E-Mail an [ortsentwicklung@b2k-dni.de](mailto:ortsentwicklung@b2k-dni.de).

Kiel, den 25.04.2023

**B2K** B2K und dn Ingenieure GmbH  
Schleiweg 10, 24106 Kiel  
Tel.: +49 431 596 746 0  
dn|ing info@b2k-dni.de • www.b2k-dni.de